

TERMINE

- **1. November, 14 Uhr**, Gedenkfeier Bergfriedhof
- **4. November, 17 Uhr**, Ortsjugendsitzung Heidelberg
- **23. November, 17.30 Uhr**, Vertrauenskörperleiter-Ausschuss, Büro Heidelberg
- **19. November, 14 Uhr bis 15 Uhr**, Rentenberatung durch Ida Neef
- **Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr**, Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e. V. – nur nach telefonischer Vereinbarung
- **25. November, 13.30 Uhr**, Arbeitskreis, Arbeitslose und Soziales im Büro Heidelberg

Anmeldungen bitte jeweils unter Telefon 0 62 21-98 24-0 bei der IG Metall Heidelberg

SEMINARE

- **13. bis 14. November, WES**, Geschichte der Arbeiterbewegung, Verdi Mosbach
- **20. bis 21. November, WES**, Jugend, Verdi Mosbach
- **26. bis 27. November, Zweitages-Seminar**, VL-Baustein II, Verdi Mosbach
- **27. bis 28. November, WES**, Prekäre Arbeitsverhältnisse, Verdi Mosbach

Anmeldungen bitte jeweils unter der Nummer 0 62 21-98 24-0 bei der IG Metall Heidelberg

IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21 - 98 24-0
Fax 0 62 21 - 98 24-30
E-Mail: heidelberg@igmetall.de
Internet:
www.heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Erich Vehrenkamp

PROTESTE DER BESCHÄFTIGTEN DER HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AM 28. SEPTEMBER

»Kein Aus für unsere Arbeitsplätze«

Auf sehr großes Interesse ist die Aktion der HDM-Vertrauensleute einen Tag nach der Bundestagswahl gestoßen. Neben zahlreichen Vertrauensleuten und Betriebsräten beteiligten sich auch viele Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie. Die Beschäftigten machten deutlich, dass über die volle Ausnutzung der 24-Monate-Regelung

zur Kurzarbeit zahlreich Arbeitsplätze bei HDM erhalten werden könnten. Sie forderten vor allem die Aussetzung oder gar die Streichung der Progressionssteuer während der Kurzarbeit.

Dafür wurden Unterschriften gesammelt. Diese Unterschriften werden den gerade gewählten Mitgliedern des Bundestages übergeben, um in Berlin entsprechende Regelungen durchzusetzen.

Der rigorose Kahlschlag bei den Arbeitsplätzen darf sich so nicht fortsetzen, betonte Wolfgang Lux, stellvertretender Vertrauenskörper-Leiter bei Heidelberg. Wenn das alles so umgesetzt werde, es wie bisher geplant sei, werde sich dies sehr schlimm auf die gesamte Region auswirken.

Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt. ■



OJA-Hallenmasters 2009

Leica siegte einmal wieder nach einem fairen Spiel.

Am Samstag, dem 10. Oktober 2009, folgten Mannschaften aus vielen Ausbildungsbetrieben rund um Heidelberg der Einladung zum OJA-Hallenmasters. Der Ortsjugendausschuss war ebenfalls mit einer eigenen Mannschaft vertreten.

Nach dem Anpfiff um 9.30 Uhr entwickelte sich ein munteres

Spielgeschehen. Die Vor- und Zwischenrunde wurde dominiert von fairen Zweikämpfen und vielen Toren. Im Finale spielten die Mannschaften der Firmen Leica Microsystems und ABB Ausbildungszentrum. Leica ging als der verdiente Sieger aus der Partie hervor. Kurz darauf wurden den drei Besten die Pokale überreicht.



Der dritte Sieger war die Mannschaft von Rockwell Collins. Für das Fairplay der Teilnehmer von ABB erhielten sie den Fairness-Pokal.

JUBILARFEIER IM NOVEMBER

Am 7. November werden wir unsere Mitglieder für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft in der Stadthalle Heidelberg ehren. Die Festansprache hält Kollegin Sybille Stamm, ehemalige Landesvorsitzende von Verdi Baden-Württemberg. In zwei Auftritten unterhält uns der politische Kabarettist »Gerald Kollek«.

Teilnahme nur mit Anmeldung.

Azubis in der IG Metall

In den vergangenen Wochen ist es den Jugend- und Auszubildenden-Vertretern sowie den Betriebsräten gelungen, mit guten Argumenten 150 Auszubildende von einer Mitgliedschaft in der IG Metall zu überzeugen. Weiter so.